



Riesenfreude bei Annika Seher, mit Hartmut Lemmer (Sportbund, links) und Stefan Ganten (BKK Die Bergische Krankenkasse). Foto: Christian Beier

Fairness trotz einer kritischen Situation

ANNIKA SEHER Bergische Krankenkasse ehrt die Fechterin.

Von Jürgen König

Es geschah in Reutlingen auf dem Weg zum Deutschen Meister-Titel. In Reihen des Teams Nordrhein absolvierte Annika Seher ein enges Gefecht, als ihr zu Unrecht ein Punkt durch den Kampfrichter zugeschrieben wurde. Der kritischen Situation zum Trotz verzichtete die Solingerin auf den Zähler – und wurde jetzt für ihre Fairness ausgezeichnet. Den zum zweiten Mal mit 500 Euro dotierten Preis, gestiftet von der BKK Die Bergische Krankenkasse, erhielt die 14-Jährige schon am letzten Freitag, als sich die klingenstädtischen Nachwuchsfechter zur DM in Heidelberg an der Sporthalle der Friedrich-Albert-Lange-Schule trafen. Es war eine Überraschung für Annika Se-

her, die wegen des Wettkampfs gestern nicht am Sportempfang teilnehmen konnte. „Ich kann mich noch gut an die Szene erinnern, so etwas passiert nicht so häufig“, meinte die WMTV-Fechterin, die angesichts des „großen Bahnhofs“ mit Familie und Presse völlig überrascht war.

Entscheidung mit Sportbund und Journalisten

In Zusammenarbeit mit der Krankenkasse von Vorstand Joachim Wichelhaus entscheiden der Sportbund mit seinem Präsidenten Hartmut Lemmer und Solinger Sportjournalisten über die Vergabe. „Wir wollen fördern, dass die Fairness zum Sport gehört“, erklärte Stefan Ganten für die Bergische Kranken-

kasse die Motivation. Auch eine Urkunde sowie der Wanderpokal, der in der Sportbund-Geschäftsstelle zu besichtigen ist, gehörten zu den Utensilien, mit denen Annika Seher bedacht wurde. Für sie nahm gestern ihr Bruder Christopher den Preis entgegen, die BKK würdigte Geste und Leistung der Vogelsang-Gymnasiastin mit einer Präsentation in Ton und Bild.

Trotz ihres Punktverzichts wurde die Vollblut-Sportlerin seinerzeit mit ihrem Team Deutsche Degen-Meisterin der B-Jugend, brachte es im Einzel ebenfalls zu Gold. Und an diesem Wochenende mischte sie unter der Regie ihres Trainers Igor Sikker eifrig bei den Titelkämpfen der Junioren mit – bezahlte mit nur einem Sieg und dem frühen Aus aber Lehrgeld.